



# Die versunkene Welt der Azteken und Maya

Die präkolumbischen Kulturen Mexikos blühten von 1500 v. bis 1500 n. Chr. Olmeken, Zapoteken, Maya, Tolteken und Azteken heißen die Völker in chronologischer Reihenfolge ihrer Herrschaft, bis die Spanier 1521 der letzten Hochkultur ein brutales Ende setzten. Die Kultur der Azteken beruhte auf Maisanbau und einem dreiklassigen Gesellschaftssystem mit Sklaven, Gemeinen und Adel. Menschen- und Tieropfer waren üblich. Die Kultur der Maya war bei Ankunft der Spanier bereits erloschen, wahrscheinlich sind sie wegen grosser Dürre verhungert bzw. abgesiedelt. Allen Stadtstaaten gemeinsam ist ein Hang zur monumentalen Architektur mit hohen Tempelpyramiden, weitläufigen Palastanlagen und raumgreifenden Zeremonialplätzen. Ein absolutistisches Königtum stellte in blutigen Ritualen auf den Plattformen ihrer Pyramiden eine Verbindung zur Götterwelt - Sonne und Himmelskörper - her und eine bestens organisierte Landwirtschaft sorgte für die Nahrungsbeschaffung. Sie verfügten über präzise Kenntnisse der Astronomie zur Wettervorhersage, um jeden Tropfen Wasser zu verwerten. Ihre Schrift-Hieroglyphen erzählen uns dies. Prachtige Barockkirchen erinnern an die Kolonialzeit der Spanier, welche durch Versklavung der indianischen Bevölkerung geprägt war. Antigua war das spanische Verwaltungszentrum für ganz Mittelamerika.



Leitung: Martin Seger, Archäologie/Ethnologie; Dr. Robert Heuer, Archäologie; u.a.



Kathedrale von Mexico City

## ● 1. Tag: Wien–Mexico City.

09.45–11.50/13.00–17.50 Uhr Flug Wien–Amsterdam–Mexico City (- 7 h). Hotel Plaza Florencia\*\*\*\*.

## ● 2. Tag: Mexico City.

Ausflug zur weitläufigen Ruinenstätte von **TEOTIHUACAN**, ein Ort, der schon die einwandernden Azteken in Erstaunen versetzte. Wir besteigen die immense Sonnenpyramide, überblicken die „heilige Straße“, die Mondpyramide und die vielen Bauten, die ein unbekanntes Volk vor Jahrtausenden errichtet hat. Weiterfahrt zur Tempelanlage von **TULA**, der erst 1938 entdeckten Hauptstadt des Toltekenreiches. Hier befinden sich die fast 5 m hohen Steinatlanten, die einst das Dach des Morgenstern-Tempels trugen. Auf der Rückfahrt besuchen wir das sehenswerte Jesuitenkloster von **TEPOTZOTLAN**, welches während der Kolonialzeit von den Spaniern zur Festigung ihrer Herrschaftsansprüche errichtet wurde. 180 km.

## ● 3. Tag: Mexico City.

Ausführliche Besichtigung des anthropologischen Museums, welches einen hervorragenden Überblick über die Zentren präkolumbischer Kulturen bietet. Nachmittags führt uns die Stadtrundfahrt zum historischen Zentrum mit dem **Zócalo** und der Kathedrale; Führung durch den Nationalpalast mit den berühmten Fresken von Diego Rivera, Fahrt durch die Paseo de la Reforma zum ausgedehnten Universitätsviertel mit der berühmten Bibliothek und zur Basilika von Guadalupe.

## ● 4. Tag: Mexico City–Taxco.

Besuch des Parkes von **CHAPULTEPEC** mit dem Historischen Nationalmuseum, wo die Geschichte Mexikos veranschaulicht ist. Beeindruckend ist das geschlossene Stadtbild aus der Kolonialzeit in **TAXCO**, als die Spanier Zinn und Silber suchten. Noch heute ist die Silberschmiedekunst von großer Bedeutung. Besonders sehenswert ist die Kirche San Sebastian. Hotel Posada\*\*\*. 130 km.

## ● 5. Tag: Taxco–Puebla.

Geschichte und Kolonialarchitektur prägen **PUEBLA**, das 60 Kirchen sein eigen nennt und auch durch bunte Kacheln bekannt ist. Am Fuße des Vulkans Popocatepetl (5452 m) liegt ein prachtvoller Hauptplatz (**Zócalo**) mit Arkaden, Brunnen, Pflanzen und führt zur Kathedrale

mit Chorgestühl und Orgeln aus 1720. Die Biblioteca Palafoxiana besitzt einen prächtigen barocken Lesesaal. Die Rosenkranzkapelle ist eine Ganzleistung der mexikanischen Barockkunst. Zwei Zellen mit Instrumenten zur Selbstzüchtigung sehen Sie im Kloster Santa Monica. Das Gästehaus del Alfenique besitzt bunte Kacheln, rote Ziegel und weißes Stuckwerk. Hotel Real\*\*\*. 250 km.

## ● 6. Tag: Puebla–Oaxaca.

Fahrt durch die Hochebenen des Bundesstaates Puebla mit vergletscherten Gebirgszügen und durch vulkanisch-tropische Täler. Nachmittags Stadtbesichtigung von **OAXACA**, der malerischen kleinen Provinzstadt, mit Besuch der Kathedrale und des Dominikanerklosters Santo Domingo, das als eines der schönsten Klöster des Landes gilt, und des einzigartigen Fundes aus dem erst 1932 entdeckten Grab Nr. 7 vom Monte Alban. 300 km. Hotel Gala\*\*\*.

## ● 7. Tag: Oaxaca.

Besuch des rund tausend Jahre als Zeremonialzentrum der Zapoteken dienenden **MONTE ALBAN**. Ein abgeflachter Berghügel trägt eine eindrucksvolle Anlage von Tempelplattformen, Höfen und Palastruinen. Besuch von



**MITLA**, einstige Totenstadt der Mixteken und Zapoteken. Der Palast des Sehers beeindruckt durch seine Zickzackmuster. Auf der Rückfahrt besuchen wir in schöner Landschaft einen weiteren Ort der Mixteken, **YAGUL**. 120 km.

● **8. Tag: Oaxaca–Tuxtla.**

Heute fahren wir auf der Panamericana (Alaska bis Feuerland) durch Chiapas mit indianischer Urbevölkerung. Von Modernisierungstendenzen nicht erfaßt, hat sich die bäuerliche Kultur der zur Sprachgruppe der Maya gehörenden Stämme mit ihren vielfältigen Sitten und Gebräuchen sehr gut erhalten. Wir besuchen einen Indiomarkt und erfahren viel über die heutige Lebensweise der Indianer. 480 km. Hotel\*\*\*.

● **9. Tag: Tuxtla-Palenque.**

Im Regionalmuseum von **TUXTLA** sehen wir die älteste Stele Mexikos aus 36 v.Chr. Kurios ist der um 1552 erbaute achteckige Brunnen, in maurischem Stil und der spanischen Königskrone ähnlich. In **VILLAHERMOSA** besichtigen wir die olmekischen Kolossalköpfe aus Basalt im Freilichtmuseum von La Venta. Fahrt nach Palenque, Hotel Ciudad Real\*\*\*. 300 km.

● **10. Tag: Palenque.**

Eingehende Besichtigung der Ruinenstätte, des wichtigsten Zentrums der Tiefland-Maya, welches vor ca. 150 Jahren entdeckt wurde. Wir sehen die schönsten Pyramiden und Tempel mit Grabkammern und Krypten, die Paläste und weitläufigen Plätze, bestaunen die Hieroglyphen und Reliefs. Vor der dunkelgrünen Kulisse riesiger Urwaldbäume liegen die restaurierten Gebäude, ein weiter Blick öffnet sich auf die Ebene. Ein Besuch im Museum beschließt diesen reichen Tag.

● **11. Tag: Palenque–Campeche.**

In **EDZNA** sehen Sie die bedeutendste architektonische Hinterlassenschaft der Maya im Südwesten Yucatans mit einem 1 qkm großen Kult- und Zeremonialzentrum. **CAMPECHE** ist eine Kolonialstadt mit Kathedrale und Befestigungsanlagen zum Schutz vor Seeräubern. Hotel Plaza Campeche\*\*\*\*. 420 km.

● **12. Tag: Campeche–Merida.**

Wir besuchen **LABNA** mit Palast und Tempelpyramide, **SAYIL** mit seiner Tempelanlage und **KABAH** mit dem Palast der Masken und berühmtem Bogen. Die großzügigen Anlagen von **UXMAL** sind besonders beeindruckend mit dem ovalen Grundriß der 38 m hohen Pyramide des Wahrsagers und der darüberliegenden Tempel. **CHICHEN ITZA** wurde

gegen Ende des 5. Jhs. gegründet und erlebte durch die aus Tula geflüchteten Tolteken seine große Blüte. Etwa 25 Bauten sind freigelegt, hunderte Bauten sind noch vom Dschungel bedeckt. Wir sehen die Pyramide des Kukulkan, den Ballspielplatz, den Tempel der Krieger, das Observatorium, das sogenannte Nonnenhaus und das Grab des Großen Kriegers. 220 km. Hotel\*\*\*/\*.



Blick auf das Zentrum des antiken Palenque

● **13. Tag: Merida–Wien.**

Fahrt nach Cancun. 310 km. Flug Cancun–Mexiko–Amsterdam–Wien 17.30–19.30/20.50–14.05/16.25–18.35 Uhr am 14. Tag.

**FAKULTATIVPROGRAMM GUATEMALA:**

● **13. Tag: Merida–Flores.**

Fahrt nach Cancun: Besichtigung. 17.15–18.15  
Flug Cancun– Flores. Hotel Esplendido\*\*\*/\*.

● **14. Tag: Flores–Antigua.**

**TIKAL** ist die gewaltigste Maya-Stätte in Mittelamerika. Es war ein Handels- und Kulturzentrum mit mindestens 50.000 Einwohnern und 3.000 Bauwerken auf einer Fläche von 15 qkm. Heute ist die Stätte von Regenwald überwuchert und erst teilweise freigelegt. Besuch des Museums. 15.20–16.20 Flug nach Guatemala, Fahrt nach **ANTIGUA** und Stadtrundgang. 30 km. Casa Santo Domingo\*\*\*.

● **15. Tag: Antigua: Chichicastenango.**

Ausflug ins Zentrum der Quiche-Maya nach **CHICHICASTENANGO**, das für den farbenfrohen Indianermarkt und das religiöse Brauchtum bekannt ist. In diesem Dorf der Magier wurde im 17. Jh. das wichtige Dokument der Maya-Kultur gefunden, das Popol Vuh. Bootsfahrt auf dem **LAGO ATITLAN**, dem von Vulkanen umgebenen, schönsten See Guatemalas. 180 km.

● **16. Tag: Antigua–Copán.**

Die koloniale Hauptstadt **ANTIGUA** ist als erste spanische Stadt Amerikas 1542 schach-



brettartig angelegt und war 200 Jahre lang Sitz des spanischen Militärgouvernats, bis Guatemala 1821 unabhängig wurde. Die Stadt zeigt ein getreues Bild der Kolonialepoche mit noch über 50 Originalbauten. Fahrt nach Copán. 300 km. Hotel Marina\*\*\*.

● **17. Tag: Copán–Guatemala City.**

**COPÁN** ist das bedeutendste Zeremonienzentrum der Maya, die Blütezeit hatte es zwischen dem 4. und 9. Jh., heute zum Weltkulturerbe erklärt. Das Zentrum bildet die Akropolis mit Pyramiden, Tempeln, Gebäuden und Höfen. Hoch entwickelt war die Bildhauerei; Plastiken, Stelen und Altäre bewundern wir im Museum. Rückfahrt nach Guatemala City. 300 km. Hotel Princess Reforma\*\*\*\*.

● **18. Tag: Guatemala City–Wien.**

**GUATEMALA CITY** wurde 1776 von einem Erdbeben zerstört. Das äußerst interessante Archäologische Museum bietet Einblicke in die Geschichte der Maya. Das Museum Popol Vuh zeigt Masken, Skulpturen und Keramiken aus der Maya- und Kolonialzeit, das Museo Exchel indianische Trachten. Flug Guatemala–Mexiko–Amsterdam–Wien 16.00–17.30/20.50–14.05/16.25–18.35 Uhr am 19. Tag.

**14 bzw. 19 Tage Flug/Bus, Halbpension**

**Termine:** Sa 20. 03. - Fr 02. 04. 2010  
Sa 06. 11. - Fr 19. 11. 2010

**Pauschalpreis:** € 3.290  
**Einbettzimmer** € 490

**Verlängerung Guatemala** € 1.170  
**EZZ Guatemala** € 390

**Leistungen:**

Flüge mit KLM/Air France und Inlandsflüge inklusive aller Gebühren, landesübliche Busse mit Klimaanlage, Nächtigung in \*\*\*\*Hotels\*\*\* (Du/WC) wie angegeben, Halbpension (in Mexico City nur Frühstücksbuffet), alle Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung

**Teilnehmerzahl:** min.10/max. 20 Personen